

Pressemitteilung

21. September 2026

Eurosystem ermöglicht Abwicklung tokenisierter Finanzmarkttransaktionen in Zentralbankgeld

- Pontes ermöglicht die Abwicklung tokenisierter Vermögenswerte in Zentralbankgeld
- Der Start von Pontes markiert den ersten Schritt bei der Umsetzung der Eurosystem-Strategie für ein tokenisiertes Finanzökosystem
- Banken und Marktinfrastrukturen werden schrittweise angebunden

Mit der heutigen Einführung von Pontes ermöglicht das Eurosystem die Abwicklung tokenisierter Vermögenswerte in Zentralbankgeld. Es handelt sich dabei um die erste Initiative im Rahmen der Eurosystem-Strategie, Zentralbankgeld zukunftsfähig für das tokenisierte Finanzwesen zu machen und die Entwicklung dieses sich rasch wandelnden Finanzökosystems zu unterstützen.

„Das Eurosystem arbeitet daran, einen stärker integrierten, innovativeren und widerstandsfähigeren europäischen Finanzmarkt im digitalen Zeitalter zu ermöglichen“, so EZB-Präsidentin Christine Lagarde. „Wir werden in enger Zusammenarbeit mit dem Markt weitere Fortschritte erzielen.“

Tokenisierung bezeichnet den Prozess der Ausgabe oder Abbildung von Vermögenswerten in Form digitaler „Token“, die in der Regel auf Distributed-Ledger-Technologie-Netzwerken (DLT-Netzwerken) erfasst werden. Mit dieser Technologie können Finanzmarkttransaktionen schneller und effizienter werden, indem mehrere Schritte des Lebenszyklus eines Vermögenswerts gebündelt werden – von der Ausgabe und dem Handel bis hin zur Abwicklung, Verwahrung und Verwaltung – und indem Automatisierung und Entwicklung innovativer Lösungen über Smart Contracts ermöglicht werden.

Pontes baut auf den Ergebnissen auf, die [im Rahmen der 2024 vom Eurosystem durchgeführten Tests zur Nutzung von DLT für die Abwicklung in Zentralbankgeld](#) gewonnen wurden. Dabei hatten Stakeholder aus dem öffentlichen und privaten Sektor betont, dass der Zugang zu einem risikofreien Abwicklungsmedium für die breitere Einführung dieser neuen Technologie entscheidend sei. Pontes

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

wird zunächst ein Kernangebot an Funktionen umfassen, das über die Zeit im Einklang mit den Bedürfnissen des Marktes und technologischen Entwicklungen erweitert werden soll. Schrittweise werden dann erweiterte Funktionen und längere Betriebszeiten eingeführt. Die vollständige Umsetzung ist bis 2028 geplant.

„Pontes bringt die Stabilität und das Vertrauen von Zentralbankgeld in das europäische tokenisierte Finanzökosystem“, so Piero Cipollone, Mitglied des EZB-Direktoriums. „Dies wird entscheidend für seine Skalierung sein.“

Der Markt zeigt bereits ein erhebliches Interesse an Pontes. Eine erste Gruppe von Marktteilnehmern und Markt-DLT-Betreibern¹ hat den Onboarding-Prozess abgeschlossen und kann Pontes ab sofort nutzen. Weitere Teilnehmer sind bestrebt, sich in den kommenden Monaten an Pontes anzubinden.

Dieses Engagement zeigt das Vertrauen in das Potenzial dieser Innovation, Europa bei der Transformation von Finanzdienstleistungen in eine führende Rolle zu bringen. Das Eurosystem wird diese Transformation unterstützen und Pontes im Einklang mit den sich wandelnden Bedürfnissen des Marktes weiterentwickeln.

Die Entwicklung eines integrierten Ökosystems für DLT-basierte Finanzdienstleistungen wird im Rahmen von [Appia](#) fortgesetzt. So führen das Eurosystem, die Danmarks Nationalbank und Stakeholder aus dem öffentlichen und privaten Sektor Tests und Analysen durch, um bis 2028 eine Blaupause liefern zu können.

Weitere Informationen zu Pontes und den Initiativen des Eurosystems im Bereich des tokenisierten Finanzwesens finden sich auf der [Website der EZB](#).

Kontakt für Medienanfragen: [Alessandro Speciale](#) (Tel.: +49 172 1670791)

¹ Marktteilnehmer: ABANCA, BayernLB, Caisse des Dépôts et Consignations (CDC), Cecabank, Deutsche Bank, Deka Bank, DZ Bank, Europäische Investitionsbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Memo Bank, NRW.BANK, Santander und Société Générale. Markt-DLT-Betreiber: Axiology, Cashlink, Clearstream und SWIAT. Darüber hinaus hat die Deutsche Bundesbank ebenfalls als Marktteilnehmer den Onboarding-Prozess durchgeführt.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank